

Veranstalter



AKADEMIE EHRENAMT

Verein zur Förderung ehrenamtlicher
Arbeit im Kreis Warendorf

AKADEMIE EHRENAMT

Verein zur Förderung ehrenamtlicher
Arbeit im Kreis Warendorf

Am Hagen 1
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 - 9 45 82 29
www.akademie-ehrenamt.de

48231 Warendorf

Am Hagen 1
Akademie Ehrenamt e.V.

E-Mail: akademie-ehrenamt@lvhs-freckenhorst.de
Fax: 0 25 81 - 9 45 82 38
oder per:



Absender

„Mit Freiwilligen in die Zukunft“

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung bis zum
15. November 2007; auch per
Telefax möglich:
0 25 81 - 9 45 82 38;
oder per Email:
akademie-ehrenamt@lvhs-freckenhorst.de

Dialog zur Zusammenarbeit
von Kommunen, Institu-
tionen und Ehrenamt

Mittwoch, 21. November 2007,
19.30 Uhr, Tagungsraum
der Sparkasse
in Beckum, Weststraße 32

Partner der
Akademie Ehrenamt



Vortragsveranstaltung „Mit Freiwilligen in die Zukunft“

An der oben angeführten Veranstaltung

- nehme ich teil
- nehme ich mit Personen teil
- nehme ich nicht teil

.....
Unterschrift

Hintergrund	Begrüßung	Franz-Ludwig Blömler Vorsitzender Akademie Ehrenamt
Der demographische Wandel und der Umbau unseres Sozialstaates werden unser Zusammenleben in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft deutlich verändern.	Grußwort	Dr. Olaf Gericke Landrat des Kreises Warendorf
Freiwillige Arbeit in einer Gesellschaft, in der immer mehr ältere Menschen leben, wird unverzichtbar sein. Gleichzeitig wächst die Bereitschaft, sich sozial und eigenverantwortlich zu engagieren, und zwar mit Kompetenz und Erfahrung.	Vorträge	„Mit Freiwilligen in die Zukunft“
Um dieses Engagement zu fördern, brauchen wir neue Kooperationsformen zwischen Staat, Wirtschaft und Bürgergesellschaft. Denn nur optimale Rahmenbedingungen sichern auf Dauer die Bereitschaft zum freiwilligen Engagement. Wertschätzung, qualifizierte Begleitung und Unterstützung sind Garanten für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Partnern, die dem Gemeinwohl verpflichtet sind. Gemeint sind damit Partnerschaften zwischen Kommunen, kommunalen Einrichtungen, Institutionen und anderen sozialen Betrieben und denjenigen, die sich freiwillig z. B. in den Bereichen Kinderbetreuung, Altenpflege, Umwelt, Jugendarbeit oder Bildung einsetzen. Das können Einzelpersonen sein, aber auch Bürgerinitiativen und gemeinnützige Vereine.	Zur Zusammenarbeit von Kommunen, Institutionen und Ehrenamt	Einführung in das Thema Stefan Bischoff, ISAB-Institut Köln
	Nachgefragt	Erfahrungen aus der Praxis Doris Appel, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BAS)
	Austausch über Erfahrungen und Perspektiven mit dem Plenum	Austausch über Erfahrungen und Perspektiven mit dem Plenum
	Ende	gegen 21.30 Uhr
Mit welchen Anforderungen Kommunen, Institutionen und ehrenamtlich Aktive zukünftig konfrontiert werden und wie sich das Zusammenspiel gestalten lässt, stellt Stefan Bischoff vom Institut für Sozialwissenschaftliche Analysen und Beratung (ISAB) zur Diskussion.	Mit welchen Anforderungen Kommunen, Institutionen und ehrenamtlich Aktive zukünftig konfrontiert werden und wie sich das Zusammenspiel gestalten lässt, stellt Stefan Bischoff vom Institut für Sozialwissenschaftliche Analysen und Beratung (ISAB) zur Diskussion.	Wo in der Praxis die Haken und Ösen sind und was sich nicht nur ältere engagierte Menschen von Kommunen und Einrichtungen wünschen, davon weiß Doris Appel als langjährige Leiterin der Freiwilligenagentur und des Seniorenbüros Frankfurt zu berichten.
Welche Erfahrungen haben Sie bislang gemacht? Wie werden Sie eine solche Zukunft für und mit Freiwilligen gestalten?	Welche Erfahrungen haben Sie bislang gemacht? Wie werden Sie eine solche Zukunft für und mit Freiwilligen gestalten?	Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog.